

Gut ins **BILD** gesetzt

Mit dem markanten Neubau der Unternehmenszentrale im Gewerbepark Waldenburg direkt an der A 6 hat die R. Stahl AG Zeichen gesetzt. Solche herausragende Industriebauten der Region zeigt der Fotograf Bernhard J. Lattner im Rahmen der Stallwächterparty in Berlin.



Technologiezentrum der Heilbronner Handwerkskammer bei Dämmerung: Mit solchen eindrucksvollen Bildern hat sich der Fotograf Bernhard J. Lattner einen Namen gemacht.

Zeigen was die Region Heilbronn-Franken zu bieten hat, das ist das Ziel der Stallwächterparty am 1. Juli in der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin. Dazu zählt auch die Vielzahl herausragender Unternehmen und ihre innovativen Produkte. Der Lichtbildner Bernhard J. Lattner hat sich den bekanntesten Unternehmen auf seine eigene Art genähert. In seinem 304 Seiten umfassenden Bildband „Industrie-architektur Heilbronn-Franken 2008“ präsentiert er die ausdrucksstärksten Industrie- und Verwaltungsgebäude sowie Bankgebäude der Region. Der Band erscheint Anfang Juni, angeschlossen ist eine Ausstellung mit großflächigen Tafeln, die im Rahmen der Stallwächterparty vier Wochen in Berlin gezeigt wird. „Das wird ein komplettes Abbild der Geschäftsregion Heilbronn-Franken, etwas Vergleichbares gibt es nicht“, hat

sich der gebürtige Öhringer Lattner ehrgeizige Ziele gesetzt. Bilder von 20 Unternehmens- und sechs Bankgebäuden aus der gesamten Region sind geplant, mit dabei ist auch die außergewöhnliche Unternehmenszentrale der R. Stahl-Gruppe im Gewerbepark Waldenburg, die im Frühjahr 2001 zum 125-jährigen Bestehen der Firma eingeweiht wurde.

Motivation durch offene Räume

„Unternehmen funktionieren nur, wenn die Menschen motiviert mitwirken. Deshalb haben wir eine lichtdurchflutete, sehr offene Architektur gewählt, in der die Mitarbeiter jederzeit miteinander kommunizieren können“, betont Martin Schomaker, Vorstandsvorsitzender der R. Stahl AG. Auf zwölf Seiten wird der Gebäudekomplex in verschiedenen Perspektiven und Lichtstimmungen im Latt-

ner-Band zu sehen sein. Die ausgewählten Unternehmen werden vom jeweiligen Bürgermeister auf einer Seite vorgestellt. „Wir sind stolz, dass R. Stahl auf unserer Gemarkung gebaut hat, deshalb mache ich das sehr gerne“, betonte Waldenburgs Bürgermeister Markus Knobel. Für Bernhard J. Lattner ist die Präsentation der Ausstellung in Berlin nur ein Auftakt. Anschließend soll sie im Stuttgarter Landtag zu sehen sein und dann durch die Region wandern. (zim)

INFO

Die Stallwächterparty entstand 1964, als einige in den Sommerferien im Bundestag verbliebene Abgeordnete zu einem Grillfest einluden. Heute ist die Stallwächterparty ein riesiges gesellschaftliches Ereignis mit rund 2000 Gästen. In diesem Jahr ist die Region Heilbronn-Franken zusammen mit dem Land Baden-Württemberg am 1. Juli Ausrichter in Berlin. Die vom Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn Franken GmbH, Steffen Schoch, organisierte Veranstaltung steht unter dem Motto „Wein, Schwein und Weltmarktführer“. „Wir sind sicher, dass wir die Region hervorragend präsentieren werden“, so Steffen Schoch, der schon seit Monaten auf diesen Termin hinarbeitet.



Gespannt auf den neuen Bildband (v.l.): Stahl-Vorstandsvorsitzender Martin Schomaker, Bernhard J. Lattner, Stahl-Presse-sprecherin Judith Schäuble und der Waldenburger Bürgermeister Markus Knobel.